



BUNDESVERBAND
DEUTSCHER FERTIGBAU E.V.

Pressemitteilung

6. BDF-HauptstadtTALK mit Unionspolitiker Christian Freiherr von Stetten zum Thema Mittelstand

Bad Honnef. Zur sechsten und letzten Ausgabe des BDF-HauptstadtTalks vor der Bundestagswahl stand jetzt der mittelstandspolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Christian Freiherr von Stetten den Unternehmen des Bundesverbandes Deutscher Fertigungsbau (BDF) Rede und Antwort. Im Fokus des Austauschs standen das Thema Mittelstandspolitik, die zu Ende gehende Legislatur sowie die anstehende Bundestagswahl.

„Der Mittelstand ist Wachstumsmotor und Innovationsträger der deutschen Wirtschaft“, stellte BDF-Präsident Hans Volker Noller heraus und kritisierte, dass mittelständische Unternehmen wie die der Fertighausindustrie zu wenig gefördert und gewürdigt werden. „Wir möchten eine starke Wirtschaftsleistung und wichtige Beiträge zum Klimaschutz miteinander in Einklang bringen. Dafür braucht es neue Impulse im Bereich der Mittelstandspolitik“, so Noller.

Christian Freiherr von Stetten unterstrich die Position seiner Fraktion, dass Wohneigentum eine wichtige Säule der Altersvorsorge für die Menschen in Deutschland ist und lobte die Fertighausindustrie für ihren Beitrag zur klimaschonenden Eigentumsbildung. Zugleich brach er eine Lanze für die freie Marktwirtschaft: „Wir wollen Ihnen die Freiheit geben, Ihre Arbeit zu tun, statt Ihnen immer neue Regeln aufzuerlegen. Wir brauchen in vielen Bereichen entbürokratisierte Verfahren, um den Mittelstand zu fördern, statt ihn auszubremsen“, so der Unionspolitiker an die BDF-Unternehmen gerichtet. BDF/FT

Bild: Christian Freiherr von Stetten ist direkt gewählter Abgeordneter des Wahlkreises Schwäbisch Hall – Hohenlohe.

Weitere Informationen unter www.fertigbau.de und www.fertighauswelt.de.

10. September 2021